

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Master of Arts
Romanische Literaturwissenschaft

Stand: 15.02.2022

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Romanisches Seminar

Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	5
2.1. Übersicht nach Studienprofilen	5
2.1.1. Studienprofil Vergleichende Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft	5
2.1.2. Studienprofil Frankreich- und Frankophoniestudien.....	6
2.1.3. Studienprofil Spanien- und Lateinamerikastudien.....	7
2.2. Übersicht nach Studienverlauf	8
2.3. Studienverlauf in Kombination mit Masterprofil Digital Humanities	8
3. Modulbeschreibungen	10
3.1. Module des Studienbereichs Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	10
3.2. Module des Studienbereichs Praxis- und Projektstudien	15
3.3. Module des Studienbereichs Sprachpraxis.....	18
3.4. Module des Studienbereichs Wahlpflichtstudien	19
3.5. Module des Studienbereichs Digital Humanities	23



1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Studiengang wendet sich an Studierende mit einem Bachelor-Abschluss in einem romanistischen Fach, einem geistes- oder regionalwissenschaftlichen Fach mit romanistischem Fachbezug oder einem gleichwertigen Abschluss mit jeweils mindestens einschließlich der Note „gut“ 2,5. Der Studiengang erfordert Kenntnisse in mindestens zwei romanischen Sprachen, davon eine auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), die andere auf dem Niveau B2 GER. Im Fall des Studienprofils Frankreich- und Frankophonestudien muss die erste Sprache Französisch sein, im Fall des Studienprofils Spanien- und Lateinamerikastudien Spanisch. In den beiden letztgenannten Fällen kann die zweite romanische Sprache durch Lateinkenntnisse in Form des Latinumszeugnisses oder in Form eines Nachweises vom Typ „Lateinkenntnisse für Romanisten“ ersetzt werden. Der Nachweis dieser Kenntnisse erfolgt am Ende des ersten Semesters.

Die Absolventen/innen des M.A. Romanische Literaturwissenschaft verfügen über ein vertieftes und systematisch strukturiertes Fachwissen zu französisch-, spanisch-, italienisch- und portugiesischsprachigen Literaturen und Kulturen in Europa, den Amerikas und Afrika. Sie sind in der Lage, sich eigenständig historische und aktuelle kulturelle Entwicklungen, insbesondere auch der Medienkultur, zu erschließen und angemessen zu beurteilen. Sie verfügen über die Befähigung, Texte vor der Folie eines fundierten literar- und kulturhistorischen Wissens zu interpretieren und einzuordnen. Der Studiengang befähigt zur Theorie- und Methodenreflexion, öffnet den Blick auf kulturelle Verbindungslinien innerhalb und außerhalb der Romania. Er vermittelt solide fachliche Grundlagen zu einer selbstreflexiven Auseinandersetzung mit Phänomenen kultureller Fremdheit und interkultureller Kommunikation. Der Forschungsorientierung des Studiengangs entsprechend können Absolventen/innen forschungsleitende Fragen entwerfen sowie theoretische und methodologische Ansätze zu deren Bearbeitung auswählen und anwenden. Studierende werden zudem in die Lage versetzt, ihr eigenes Fachwissen mit dem Zugriff von angrenzenden Fachdisziplinen neu zu reflektieren und eine komparatistische Perspektive einzunehmen. Für Studierende mit überdurchschnittlichen Studienleistungen bietet der Studiengang die Möglichkeit, im Rahmen einer *fast track* Master- und Promotionsphase miteinander zu verbinden.

Ein kulturübergreifendes Theoriemodul „Literatur- und Kulturtheorie“ vermittelt zum Studienbeginn einen gemeinsamen Rahmen der Theorie- und Methodenreflexion, von dem ausgehend Studierende individuelle Profilbildungen vornehmen können. Möglich sind folgende Profile:

1. Vergleichende Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft (VRL)

Die Studierenden werden befähigt, ausgewählte Thematiken aus mehreren romanischen Literaturen und Kulturen in ihrer historischen Entwicklung zu verorten und von einem vergleichenden Ansatz aus sprach- und kulturübergreifend zu beschreiben.

2. Frankreich- und Frankophonestudien

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Literaturen und Kulturen Frankreichs und anderer frankophoner Länder. Sie lernen, sie im Rahmen einer interdisziplinären

linären Vernetzung mit Nachbardisziplinen wie z.B. der romanischen Sprachwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.

3. Spanien- und Lateinamerikastudien

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Literaturen und Kulturen Spaniens und Lateinamerikas. Sie lernen, sie im Rahmen einer interdisziplinären Vernetzung mit Nachbardisziplinen wie z.B. der romanischen Sprachwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.

Das Studium umfasst in allen Profilen ein Projektstudium, über das fachrelevante Schlüsselqualifikationen im Sinne des *problem based learning* in Studienprojekten (z.B. mit medien-, theater- oder ausstellungspraktischen Anteilen) erworben werden. Ziel ist es, die Eigenständigkeit von Studierenden im Sinne des projekt- und teamorientierten forschenden Lernens zu stärken. Außerdem ist ein berufsvorbereitendes Praktikum vorgesehen.

Der Studiengang führt Studierende an eine internationale Forschungslandschaft heran; entsprechend soll ein Studiensemester im Ausland erfolgen. Für ein strukturiertes verpflichtendes Auslandssemester ist ein Mobilitätsfenster vorhanden, in dessen Rahmen Studierende an Partneruniversitäten ihr interdisziplinäres Studienprofil ergänzen können. Das Programm wird vervollständigt durch ein auf das Qualifikationsniveau im Master abgestimmtes fachsprachliches Angebot: Hier werden vertiefte mündliche und schriftliche Fähigkeiten der wissenschaftlichen Textproduktion erarbeitet, die spezifisch auf die Wissenschaftslandschaft im Ausland vorbereiten.

Der Studiengang eröffnet die Möglichkeit, in die o. g. Studienprofile das fächerübergreifende Masterprofil „Digital Humanities“ der Philosophischen Fakultät zu integrieren, um literatur- und kulturwissenschaftliche Forschung mit digitalen Verfahren zur Modellierung, Verarbeitung, Analyse und Publikation von Daten zu kombinieren. In diesem Fall wird das Projektstudium in die Profillinie „Digital Humanities“ verlagert und die Verpflichtung zum Auslandsstudium entfällt. Ein Studiensemester im Ausland wird auch für diese Studierenden dringend empfohlen.

2. Studienverlaufsplan

2.1. Übersicht nach Studienprofilen

Die Profilwahl wird durch eine Studienberatung am Ende des erstens Semesters begleitet.

2.1.1. Studienprofil Vergleichende Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Modul-Nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
RLW_MA_LKT	Pflicht	Literatur- und Kulturtheorie der Romania	1	9
RLW_MA_LW	Pflicht	Literaturwissenschaft	1	12
RLW_MA_SP	Pflicht	Sprachpraxis	1	6
RLW_MA_KW	Pflicht	Kulturwissenschaft	2	12
RLW_MA_PRA 1	Pflicht	Praxis- und Projektstudien	2	15
RLW_MA_LKW	Pflicht	Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft	2-3	12
RLW_MA_AB	Pflicht	Abschlussmodul	4	30
Im Wahlpflichtbereich sind zwei aus den angebotenen vier Modulen zu studieren.				
RLW_MA_WP1	Wahlpflicht	Kultur im Kontext von Kunst, Geschichte & Gesellschaft	3	12
RLW_MA_WP2	Wahlpflicht	Kommunikation und Medien	3	12
RLW_MA_WP3	Wahlpflicht	Sprachwissenschaft	3	12
RLW_MA_WP4	Wahlpflicht	Literaturwissenschaft anderer Philologien	3	12

Im Studienprofil Vergleichende Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft müssen im Rahmen der Module RLW_MA_LW, RLW_MA_KW und RLW_MA_LKW Lehrveranstaltungen aus mindestens zwei romanischen Literaturen und Kulturen besucht werden. Im Rahmen dieser Module dürfen höchstens vier Lehrveranstaltungen und höchstens zwei Prüfungsleistungen aus demselben Kulturraum gewählt werden.

Für das Mobilitätsfenster im Umfang von 30 LP sind zwei Module aus dem Wahlpflichtbereich sowie ein Teil des Vertiefungsmoduls Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft vorgesehen.

2.1.2. Studienprofil Frankreich- und Frankophonestudien

Modul- Nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
RLW_MA_LKT	Pflicht	Literatur- und Kulturtheorie der Romania	1	9
RLW_MA_LW	Pflicht	Literaturwissenschaft	1	12
RLW_MA_SP	Pflicht	Sprachpraxis	1	6
RLW_MA_KW	Pflicht	Kulturwissenschaft	2	12
RLW_MA_PRA 1	Pflicht	Praxis- und Projektstudien	2	15
RLW_MA_LKW	Pflicht	Vertiefung Literatur- und Kultur- wissenschaft	2-3	12
RLW_MA_AB	Pflicht	Abschlussmodul	4	30
Im Wahlpflichtbereich sind zwei aus den angebotenen drei Modulen zu studieren.				
RLW_MA_WP1	Wahlpflicht	Kultur im Kontext von Kunst, Geschichte & Gesellschaft	3	12
RLW_MA_WP2	Wahlpflicht	Kommunikation und Medien	3	12
RLW_MA_WP3	Wahlpflicht	Sprachwissenschaft	3	12

Im Studienprofil Frankreich- und Frankophonestudien müssen im Rahmen der Module RLW_MA_LW, RLW_MA_KW und RLW_MA_LKW mindestens 30 LP im Bereich der französischsprachigen Literaturen und Kulturen erworben werden.

Für das Mobilitätsfenster im Umfang von 30 LP sind zwei Module aus dem Wahlpflichtbereich sowie ein Teil des Vertiefungsmoduls Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft vorgesehen.

2.1.3. Studienprofil Spanien- und Lateinamerikastudien

Modul-Nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
RLW_MA_LKT	Pflicht	Literatur- und Kulturtheorie der Romania	1	9
RLW_MA_LW	Pflicht	Literaturwissenschaft	1	12
RLW_MA_SP	Pflicht	Sprachpraxis	1	6
RLW_MA_KW	Pflicht	Kulturwissenschaft	2	12
RLW_MA_PRA 1	Pflicht	Praxis- und Projektstudien	2	15
RLW_MA_LKW	Pflicht	Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft	2-3	12
RLW_MA_AB	Pflicht	Abschlussmodul	4	30
Im Wahlpflichtbereich sind zwei aus den angebotenen Modulen zu studieren.				
RLW_MA_WP1	Wahlpflicht	Kultur im Kontext von Kunst, Geschichte & Gesellschaft	3	12
RLW_MA_WP2	Wahlpflicht	Kommunikation und Medien	3	12
RLW_MA_WP3	Wahlpflicht	Sprachwissenschaft	3	12

Im Studienprofil Spanien- und Lateinamerikastudien müssen im Rahmen der Module RLW_MA_LW, RLW_MA_KW und RLW_MA_LKW mindestens 30 LP im Bereich der Literaturen und Kulturen Spaniens und Lateinamerikas erworben werden.

Für das Mobilitätsfenster im Umfang von 30 LP sind zwei Module aus dem Wahlpflichtbereich sowie ein Teil des Vertiefungsmoduls Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft vorgesehen.

2.2. Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft		Praxisstudien	Wahlpflichtmodule		Sprachpraxis
1.	27	RLW_MA_LKT (9 LP)	RLW_MA_LW (12 LP)				RLW_MA_SP (6 LP)
2.	33	RLW_MA_KW (12 LP)	RLW_MA_LKW (12 LP)	RLW_MA_PRA 1 (15 LP)			
3.	30				RLW_MA_WPx (12 LP)	RLW_MA_WPx (12 LP)	
4.	30	RLW_MA_AB (30 LP)					

Im Studium ist ein Mobilitätsfenster im Rahmen von 30 LP vorgesehen. In der Regel erfolgt das verpflichtende Auslandsstudium im 3. Semester in einem romanischsprachigen Land.

Der idealtypische Studienverlauf orientiert sich an einem Studienbeginn im Wintersemester.

Die Reihenfolge der Module kann verändert werden, damit auch die Semestereinteilung. Lediglich das Studium des Pflichtmoduls RLW_MA_AB setzt den Abschluss der Pflichtmodule RLW_MA_LKW, RLW_MA_LW und RLW_MA_KW voraus.

2.3. Studienverlauf in Kombination mit Masterprofil Digital Humanities

Wird die Kombination einer der oben genannten Studienprofile mit dem fakultätsweit angebotenen Masterprofil „Digital Humanities“ gewählt, ergibt sich ein abweichender Studienverlaufsplan. Auch in diesem Fall wird den Studierenden ein Auslandssemester dringend empfohlen, aus dem sich aber wegen der Abstimmung mit dem Angebot der Digital Humanities Verschiebungen im Studienverlaufsplan ergeben können. Deshalb ist es nicht verpflichtend. Die Bestimmungen zur Verteilung der LP im Rahmen der Module RLW_MA_LW, RLW_MA_KW und RLW_MA_LKW zum Erwerb der romanistischen Studienprofile bleiben hiervon unbeschadet.

Modul-Nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
RLW_MA_LKT	Pflicht	Literatur- und Kulturtheorie der Romania	1	9
RLW_MA_LW	Pflicht	Literaturwissenschaft	1	12
MA_DiHu-01	Pflicht	Grundlagen der Digital Humanities	1	9
RLW_MA_KW	Pflicht	Kulturwissenschaft	2	12
RLW_MA_SP	Pflicht	Sprachpraxis	2	6
RLW_MA_LKW	Pflicht	Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft	3	12
RLW_MA_PRA 2	Pflicht	Praxisstudien	3	9
MA_DiHu-03	Pflicht	Praxis der Digital Humanities	3	9
RLW_MA_AB	Pflicht	Abschlussmodul	4	30
Im Wahlpflichtbereich ist eines aus den drei angebotenen Modulen zu studieren.				
MA_DiHu-02.1	Wahlpflicht	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Text	2	12
MA_DiHu-02.2	Wahlpflicht	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Raum	2	12
MA_DiHu-02.3	Wahlpflicht	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Objekt	2	12

Fachsemester	LP	Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft		Praxisstudien	Digital Humanities	Sprachpraxis
1.	30	RLW_MA_LKT (9 LP)	RLW_MA_LW (12 LP)		MA_DiHu-01 (9LP)	RLW_MA_SP (6 LP)
2.	30	RLW_MA_KW (12 LP)			MA_DiHu-02.1 oder MA_DiHu-02.2 oder MA_DiHu-02.3 (12LP)	
3.	30		RLW_MA_LKW (12 LP)	RLW_MA_PRA 2 (9 LP)	MA_DiHu-03 (9LP)	
4.	30	RLW_MA_AB (30 LP)				

Für das Mobilitätsfenster im Umfang von 30 LP werden das Vertiefungsmodul Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft, das Modul Praxisstudien sowie das Modul Sprachpraxis empfohlen.

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat; B = Bericht
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; HS = Hauptseminar; OS = Oberseminar; Ü = Übung; CO = Kolloquium
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Modulnummer: RLW_MA_LKT	Modultitel: Literatur- und Kulturtheorie der Romania		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Arbeitsgruppe und Selbststudium: 240 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Arbeitsgruppe, Selbststudium Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind. In der Arbeitsgruppe erfolgt die Diskussion ausgewählter theoretischer Texte in studentischer Eigenregie in Abstimmung mit dem/der Modulbeauftragten. Ergebnis des Selbststudiums ist die Anfertigung eines Portfolios zu einem Korpus ausgewählter Theorietexte in Abstimmung mit dem/der Modulbeauftragten.		
Prüfungsformen	Im Modul werden zwei Prüfungsleistungen verlangt: eine unbenotete Klausur, die den Wissenserwerb im Bereich Theorie überprüft und ein Portfolio zu Theorietexten, das die Fähigkeit zur kritischen Reflexion unter Beweis stellt.		
Modulinhalt	Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über Literatur- und Kulturtheorie und Vertiefungen einzelner Theoriemodelle. Eingeführt wird hierbei insbesondere auch in kulturübergreifend komparatistische sowie interdisziplinäre Theoriezusammenhänge. In Arbeitsgruppe und Selbststudium vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis romanistischer Literatur- und Kulturtheorie.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind dazu in der Lage, Schlüsseltexte der Literatur- und Kulturtheorie zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Sie können Theoriewissen als Interpretationsrahmen auf die Textlektüre anwenden.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Vorlesung Literatur- und Kulturtheorie	V	O	2	3	K		ub	
	Arbeitsgruppe	Ü	O		3				
	Portfolio	-	O	-	3	PF			
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für RLW_MA_AB.								
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Für die Teilnahme am Modul: Keine.</p> <p>Bei der Anmeldung zur Modulprüfung sind Kenntnisse in zwei romanischen Sprachen nachzuweisen, davon eine auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), die zweite auf Niveau B2 GER. Im Fall des Studienprofils Frankreich- und Frankophonestudien müssen Französischkenntnisse auf Niveau C1 GER nachgewiesen werden, im Fall des Studienprofils Spanien- und Lateinamerikastudien müssen Spanischkenntnisse auf Niveau C1 GER nachgewiesen werden. In den beiden letztgenannten Fällen kann die zweite romanische Sprache durch Lateinkenntnisse in Form des Latinumszeugnisses oder in Form eines Nachweises vom Typ „Lateinkenntnisse für Romanisten“ ersetzt werden.</p>								

Modulnummer: RLW_MA_LW	Modultitel: Literaturwissenschaft		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	12		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
	Jeweilige romanische Sprache, Deutsch, Englisch		
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung, Selbststudium Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.		
Prüfungsformen	Im Seminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit von ca. 20 Seiten (38.000 bis 42.000 Zeichen mit Leerzeichen).		

Modulinhalt	<p>Vermittlung eines strukturierten Fachwissens im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der romanischen Literaturen. Anhand von Textinterpretationen wird deren Relevanz im Hinblick auf ästhetische, literarhistorische oder theoretische Fragestellungen erarbeitet.</p> <p>Im ersten Seminar (s.u.) wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflexion.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf mehrere Abschnitte der literarhistorischen Entwicklung; sie sind befähigt zu einer theoretischen Reflexion von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in literaturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar Literaturwissenschaft</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung oder Seminar Literaturwissenschaft</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für RLW_MA_AB.								
Teilnahmevoraussetzungen	Gute bis sehr gute Kenntnisse in der jeweiligen romanischen Sprache								

Modulnummer: RLW_MA_KW	Modultitel: Kulturwissenschaft		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	12		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
Unterrichtssprache	Jeweilige romanische Sprache, Deutsch, Englisch		
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung, Selbststudium Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.		
Prüfungsformen	Im Seminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit von ca. 20 Seiten (38.000 bis 42.000 Zeichen mit Leerzeichen).		

Modulinhalt	<p>Vermittlung eines strukturierten Fachwissens im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der romanischen Kulturen. Anhand von Interpretationen von Einzeltexten wird deren Relevanz im Hinblick auf kulturwissenschaftliche Fragen wie Interkulturalität, Ästhetik, Fremdheitsverstehen, Medialität und Textualität hin untersucht.</p> <p>Im ersten Seminar wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflexion.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf Kultur- und Ideengeschichte; sie sind befähigt zu einer theoretischen Reflexion von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbstständig auf der Basis dieser Kenntnisse in kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar Kulturwissenschaft</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung oder Seminar Kulturwissenschaft</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für RLW_MA_AB.								
Teilnahmevoraussetzungen	Gute bis sehr gute Kenntnisse in der jeweiligen romanischen Sprache								

Modulnummer: RLW_MA_LKW	Modultitel: Vertiefung Literatur-/ Kulturwissenschaft		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	12		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
Unterrichtssprache	Jeweilige romanische Sprache, Deutsch, Englisch		
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung, Arbeitsgruppe Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.		
Prüfungsformen	Im Seminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit von ca. 20 Seiten (38.000 bis 42.000 Zeichen mit Leerzeichen).		

Modulinhalt	Das Modul dient zur Vertiefung und Reflexion der in den Modulen RLW_MA_LW und RLW_MA_KW erarbeiteten Wissensbestände (Erweiterung der exemplarischen Fallbeispiele bzw. Überblicksveranstaltungen, komparatistische und interdisziplinäre Vertiefung). Im Modul können Leistungen aus dem Mobilitätsfenster angerechnet werden und es bietet dabei die Möglichkeit, sich vertieft mit der Wissenschaftskultur im Ausland auseinanderzusetzen.								
Qualifikationsziele	Studierende vertiefen ihre Methodenkompetenz, indem sie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext unterschiedlicher Wissenschaftskulturen bearbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Seminar oder Vorlesung</i>	V/ OS	O	2	3				
	<i>Einarbeitung in die wissenschaftliche Methodik einer anderen Wissenschaftskultur (i.R.d. Mobilitätsfensters)</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Gute bis sehr gute Kenntnisse in der jeweiligen romanischen Sprache								

Modulnummer: RLW_MA_AB	Modultitel: Abschlussmodul		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	30 (Masterarbeit: 20 LP, mündliche Prüfung: 7 LP, OS 3 LP)		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 870 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Französisch / Spanisch / Italienisch / Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Oberseminar, Präsentation einer eigenen Forschungsproblematik		
Prüfungsformen	Die Studierenden verfassen eine Masterarbeit von ca. 80 Seiten (152.000-168.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und legen eine mündliche Prüfung von 60 Minuten ab. Die Prüfung umfasst drei gleichgewichtete Prüfungsteile: Im ersten diskutieren sie die Ergebnisse ihrer Masterarbeit. Für die beiden anderen Teile wählen sie gemäß ihrer Profilbildung in Absprache mit den Prüfern/innen thematische Schwerpunkte.		

Modulinhalt	Absolventen/innen entwerfen forschungsleitende Fragen, wählen theoretische und methodologische Ansätze zu deren Bearbeitung aus und wenden sie an. In der mündlichen Prüfung zeigen sie, dass sie literarische und kulturelle Phänomene differenziert analysieren, darstellen und reflektieren, in den jeweiligen ästhetischen und kulturhistorischen Kontext einbetten und deren Relevanz für theoretische Fragestellungen aufzeigen können.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine thematisch begrenzte Forschungsproblematik eigenständig zu entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und sachgerecht darzustellen. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, sowohl in der deutschen wie in der gewählten romanischen Sprache (bzw. im VRL-Profil auch in zwei romanischen Sprachen) Forschungsergebnisse mündlich mit geeigneten Mitteln zu präsentieren und im Experten- bzw. Prüfungsgespräch zu vertreten. Zudem verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, sich mitsamt ihrer erworbenen Expertise in romanistische Diskurse einzubringen und zu Fachfragen ad hoc Stellung zu nehmen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote in %</i>
	<i>Oberseminar</i>	OS	O	2	3	-	-	-	-
	<i>Masterarbeit</i>				20	-	-	b	80
	<i>Mündliche Prüfung</i>				7	MP	60	b	20
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Pflichtmodule RLW_MA_LKT, RLW_MA_LW und RLW_MA_KW.								

3.2. Module des Studienbereichs Praxis- und Projektstudien

Modulnummer: RLW_MA_PRA 1	Modultitel: Praxis- und Projektstudien		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	15		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 0	Selbststudium: 450 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	-		
Lehr- /Lernformen	Projektstudium, <i>problem based learning</i> , Praktikum		

<p>Modulinhalt</p>	<p>Studierende planen, organisieren und führen in Abstimmung mit einem Prüfer / einer Prüferin ein fachbezogenes Projekt in Eigenarbeit oder in Projektgruppen durch (z.B. Theaterprojekt, Radio- und Filmfeature, Ausstellung, Veröffentlichung eines Fachartikels). Sie dokumentieren den fachlichen Ansatz und die Arbeitsschritte. Je nach Angebot kann dieses Modul im Anschluss an eine Lehrveranstaltung absolviert werden. Außerdem führen sie im fachnahen Bereich ein Praktikum im Umfang von ca. 6 Wochen mit Bezug zum Studium durch.</p>								
<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Das Modul ermöglicht Studierenden, eigenständig oder in Lerngruppen, theoriegeleitet und produkt- bzw. problemorientiert ein fachbezogenes Projekt zu entwickeln. Sie können Arbeitszusammenhänge strukturieren und planen. Sie lernen, den Bedarf an fachwissenschaftlicher Fundierung zu erkennen und üben sich in der Vermittlung fachlicher Inhalte. Im Praktikum lernen sie, eine Brücke zwischen Fachwissen und Berufspraxis zu schlagen.</p>								
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</p>	<p><i>Titel</i></p>	<p><i>Art der Lehrform</i></p>	<p><i>Status</i></p>	<p><i>SWS</i></p>	<p><i>LP</i></p>	<p><i>Prüfungsform</i></p>	<p><i>Prüfungsdauer</i></p>	<p><i>Benotungssystem</i></p>	<p><i>Berechnung Modulnote</i></p>
	<p><i>Projekt inkl. Projektbericht</i></p>		<p>O</p>	<p>-</p>	<p>9</p>	<p>B</p>		<p>b</p>	<p>100</p>
	<p><i>Praktikum</i></p>		<p>O</p>	<p>-</p>	<p>6</p>	<p>B</p>		<p>ub</p>	
<p>Verwendbarkeit</p>	<p>Nur zu absolvieren, wenn nicht das Masterprofil „Digital Humanities“ gewählt wird.</p>								
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>-</p>								

Modulnummer: RLW_MA_PRA 2	Modultitel: Praxisstudien		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 0	Selbststudium: 270 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Fortlaufend								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Praktikum								
Modulinhalt	Die Studierenden führen im fachnahen Bereich ein Praktikum im Umfang von ca. 8 Wochen mit Bezug zum Studium durch. Sie dokumentieren ihre Erfahrungen in einem Bericht.								
Qualifikationsziele	Im Praktikum lernen sie, eine Brücke zwischen Fachwissen und Berufspraxis zu schlagen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktikum inkl. Bericht</i>		<i>O</i>	<i>-</i>	<i>9</i>	<i>B</i>			
Verwendbarkeit	Nur zu absolvieren bei Belegen des Masterprofils „Digital Humanities“.								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

3.3. Module des Studienbereichs Sprachpraxis

Modulnummer: RLW_MA_SP	Modultitel: Sprachpraxis		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	Jeweilige romanische Sprache								
Lehr- /Lernformen	Übung								
Modulinhalt	Der Fokus der sprachpraktischen Übungen liegt auf dem Verfassen schriftlicher argumentativer und expositorischer fachwissenschaftlicher Texte im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. auf der Vermittlung von mündlichen Kompetenzen der wissenschaftlichen Textproduktion und -präsentation im Bereich kultur- und literaturwissenschaftlicher Fachdiskurse.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die einschlägige Fachterminologie in der Zielsprache und sind in der Lage, Fragestellungen der Literatur- und Kulturwissenschaft mündlich wie schriftlich klar, flüssig, logisch aufgebaut und stilistisch angemessen darzustellen, zu erörtern und zu diskutieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	Übung Textproduktion schriftlich	Ü	O	2	2				
	Übung Textproduktion mündlich	Ü	O	2	2				
	Klausur in der Fremd- sprache				2	K	120	b	100
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraus- setzungen	Sprachkenntnisse auf Niveau C1 GER								

3.4. Module des Studienbereichs Wahlpflichtstudien

Modulnummer: RLW_MA_WP1	Modultitel: Kultur im Kontext von Kunst, Gesellschaft und Geschichte				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch oder jeweilige romanische Sprache, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsformen	Wird das Modul in Tübingen absolviert, verfassen die Studierenden eine Hausarbeit. Nähere Festlegungen trifft der Prüfer / die Prüferin nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches. Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der jeweiligen Universität.								
Modulinhalt	Die Studierenden belegen fachrelevante Veranstaltungen in Nachbardisziplinen mit historischer, kunst- bzw. gesellschaftswissenschaftlicher Ausrichtung bzw. während ihres Auslandsstudiums. Um dem Mehraufwand für das Nacharbeiten von Wissensdefiziten in der fremden Disziplin Rechnung zu tragen, werden 3 LP für das Nachstudium/Eigenarbeit veranschlagt.								
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über ein historisches, kunst- und gesellschaftswissenschaftliches Kontextualisierungswissen; sie können Fachinhalte interdisziplinär vernetzen und entwickeln ein Verständnis von den Differenzen in den methodologischen und theoretischen Grundlagen der Disziplinen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung/Seminar</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Nachstudium/Eigenarbeit</i>				3				
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen									

Modulnummer: RLW_MA_WP2	Modultitel: Kommunikations- und Medienwissenschaft		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch oder jeweilige romanische Sprache, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsformen	Wird das Modul in Tübingen absolviert, verfassen die Studierenden eine Hausarbeit. Nähere Festlegungen trifft der Prüfer / die Prüferin nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches. Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der jeweiligen Universität.								
Modulinhalt	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Kommunikations- und Medienstudien in der Romania von sprach- und kulturwissenschaftlicher Seite aus. Sie beschäftigen sich mit den Grundlagen des Gelingens von medialer Kommunikation sowie den sprachlichen und kulturellen Funktionen von Medien. Um dem Mehraufwand für das Nacharbeiten von Wissensdefiziten in der fremden Disziplin Rechnung zu tragen, werden 3 LP für das Nachstudium/Eigenarbeit veranschlagt.								
Qualifikationsziele	Studierende erarbeiten sich das zur Analyse, Beurteilung und Einordnung von medialen Texten notwendige methodologische und theoretische Rüstzeug der Kommunikations- und Medienstudien.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Vorlesung/Seminar</i>	<i>V/S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Nachstudium/Eigenarbeit</i>				<i>3</i>				
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen									

Modulnummer: RLW_MA_WP3	Modultitel: Sprachwissenschaft		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch oder jeweilige romanische Sprache, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsformen	Wird das Modul in Tübingen absolviert, verfassen die Studierenden eine Hausarbeit. Nähere Festlegungen trifft der Prüfer / die Prüferin nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches. Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der jeweiligen Universität.								
Modulinhalt	Vermittlung eines strukturierten Fachwissens im Hinblick auf einzelne – systematische wie historische – sprachwissenschaftliche Bereiche der gewählten romanischen Sprache einschließlich ihrer wichtigsten Varietäten und gesamtromanischen Aspekte sowie Aspekte des Spracherwerbs; eigenständige Analyse eines thematisch begrenzten Typs sprachlicher Erscheinungen auf der Basis der hierfür geeigneten sprachwissenschaftlichen Methodik und theoretisch reflektierter Darstellung der Ergebnisse. Um dem Mehraufwand für das Nacharbeiten von Wissensdefiziten in der Nachbardisziplin Rechnung zu tragen, werden 3 LP für das Nachstudium/Eigenarbeit veranschlagt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf einzelne Bereiche der romanischen Sprachen einschließlich ihrer wichtigsten Varietäten und gesamtromanischen Aspekte; sie sind in der Lage, sprachliche Erscheinungen auf der Basis von geeigneten Textkorpora selbständig in theoretisch reflektierter Weise zu analysieren und in der angemessenen fachwissenschaftlichen Begrifflichkeit darzustellen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung/Seminar</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Nachstudium/Eigenarbeit</i>				3				
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen									

Modulnummer: RLW_MA_WP4	Modultitel: Literaturwissenschaft anderer Philologien				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Sprache der jeweiligen Philologie, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Referate, Protokolle, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsformen	Wird das Modul in Tübingen absolviert, verfassen die Studierenden eine Hausarbeit. Nähere Festlegungen trifft der Prüfer / die Prüferin nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches. Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der jeweiligen Universität.								
Modulinhalt	Die Studierenden belegen Veranstaltungen in dem literaturwissenschaftlichen Bereich von Nachbarphilologien; ein besonderer Fokus liegt hierbei auf komparatistischen Fragestellungen. Um dem Mehraufwand für das Nacharbeiten von Wissensdefiziten in der fremden Disziplin Rechnung zu tragen, werden 3 LP für das Nachstudium/Eigenarbeit veranschlagt.								
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über ein literarhistorisches Kontextualisierungs- und Transferwissen, das es ihnen erlaubt, komparatistische Forschungsfragen zu entwerfen und vor der Folie methodologischer und theoretischer Grundlagen zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung/Seminar</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Nachstudium/Eigenarbeit</i>				3				
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen									

3.5. Module des Studienbereichs Digital Humanities

s. Modulhandbuch Masterprofilinie „Digital Humanities“ in der jeweils gültigen Fassung